

INFORMATION qm heizwerke

Sehr geehrte Förderwerberin, sehr geehrter Förderwerber!

Die Errichtung von Biomasseheizwerken und -nahwärmenetzen unter zu Hilfenahme von öffentlichen Fördermitteln, unterliegt seit 1. Juli 2006 unter bestimmten Voraussetzungen¹ dem Qualitätsmanagementsystem für Biomasseheizwerke (qm heizwerke). Ziel des Programms ist eine begleitende Qualitätskontrolle bei der Planung, Errichtung und dem Betrieb von Heizwerken. Dadurch soll eine technische und wirtschaftliche Optimierung von bestehenden und neu errichteten Biomasseheizwerken und Nahwärmenetzen erreichen werden. Weitere Ziele sind ein effizienter Fördermitteleinsatz und Nachhaltigkeit im Bereich der Biomassenahwärmeversorgungen. Für die Umsetzung des vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft initiierten klimaaktiv Programms qm heizwerke ist seit 2015 die AEE INTEC zuständig.

qm heizwerke sieht bereits bei den ersten Überlegungen zum Bau eines Biomasseheizwerks die Einbindung eines Qualitätsbeauftragten vor. Der **Qualitätsbeauftragte** (QB) steht dem Bauherrn als unabhängiger Experte zur Seite, begleitet den gesamten Planungs- und Umsetzungsprozess aber auch den Betrieb und garantiert die Einhaltung der festgesetzten Qualitätskriterien. Die aktuelle Liste der in Österreich tätigen Qualitätsbeauftragten ist unter www.klimaaktiv.at/qmheizwerke verfügbar.

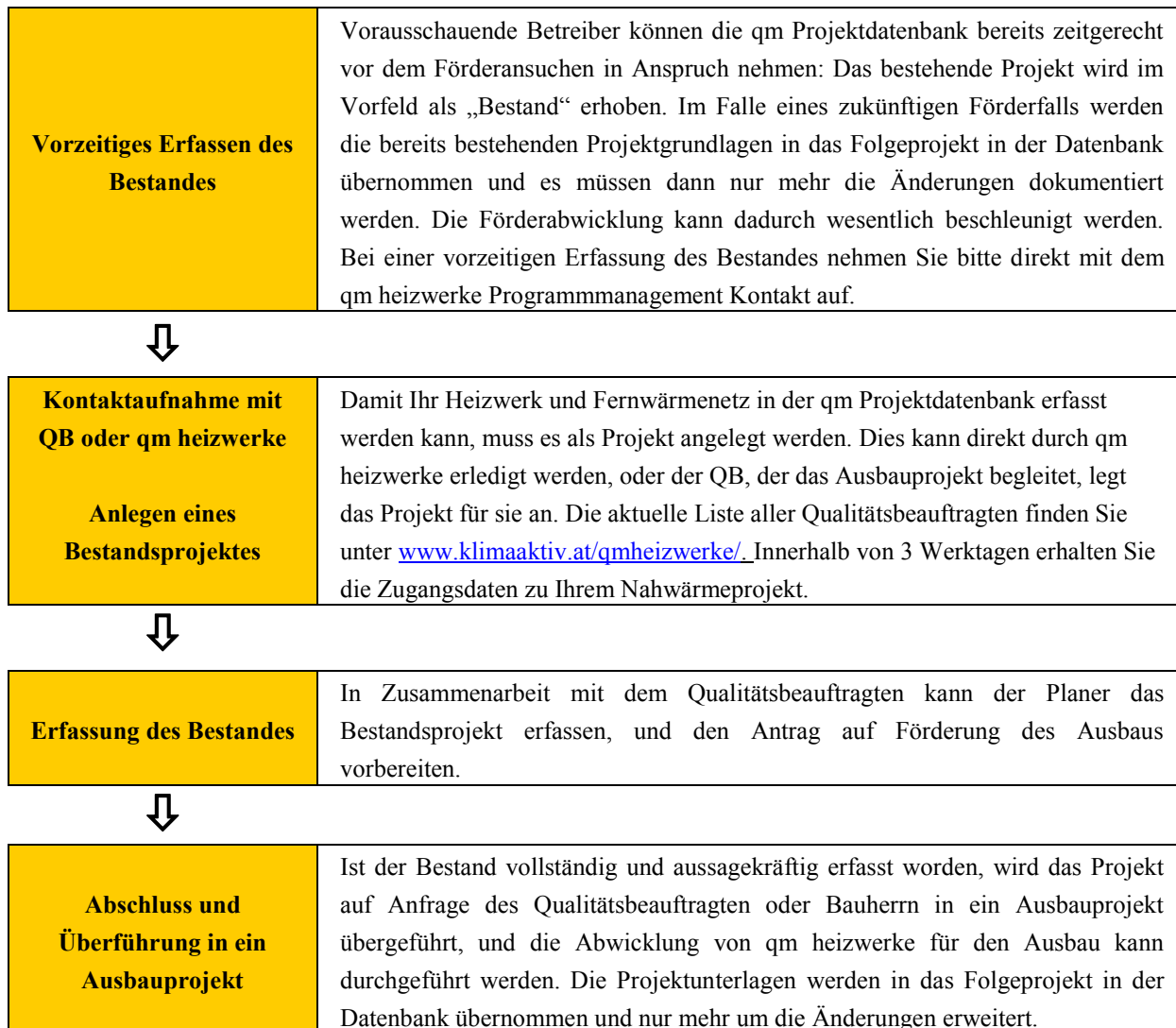
Für die administrative Abwicklung des Qualitätsmanagements und der Fördervergabe wurde eine Datenbank eingerichtet. Durch die sorgfältige Dokumentation Ihres Nahwärmeprojektes in der qm Projektdatenbank leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Unterstützung des Förderungssystems und des Qualitätsmanagements in Österreich. Dazu gehören Planunterlagen zum Nahwärmenetz, zur Hydraulik oder zum Heizhaus genauso, wie eine vollständige und umfassende Abnehmerliste. Darüber hinaus erlauben wir uns Sie darauf hinzuweisen, dass Sie gemäß dem Förderungsvertrag Punkt 4.4 dazu verpflichtet sind, einmal jährlich, über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren nach der Fertigstellung und Inbetriebnahme der Anlage hinaus, einen Betriebsbericht an den Fördergeber zu übermitteln. Auch dieser Bericht ist über die qm Projektdatenbank zur Verfügung zu stellen.

Die Erfassung aller dieser Daten erlaubt uns eine Rückmeldung in Form von Kennzahlen und Vergleichskennzahlen an die Betreiber, die Planer und Qualitätsbeauftragten zu geben, und wird mittelfristig zu einer Verbesserung der Planungsgrundlagen, sowie zu noch besser optimierten Komponenten (Kessel, Pumpen, Gebläse,...) führen.

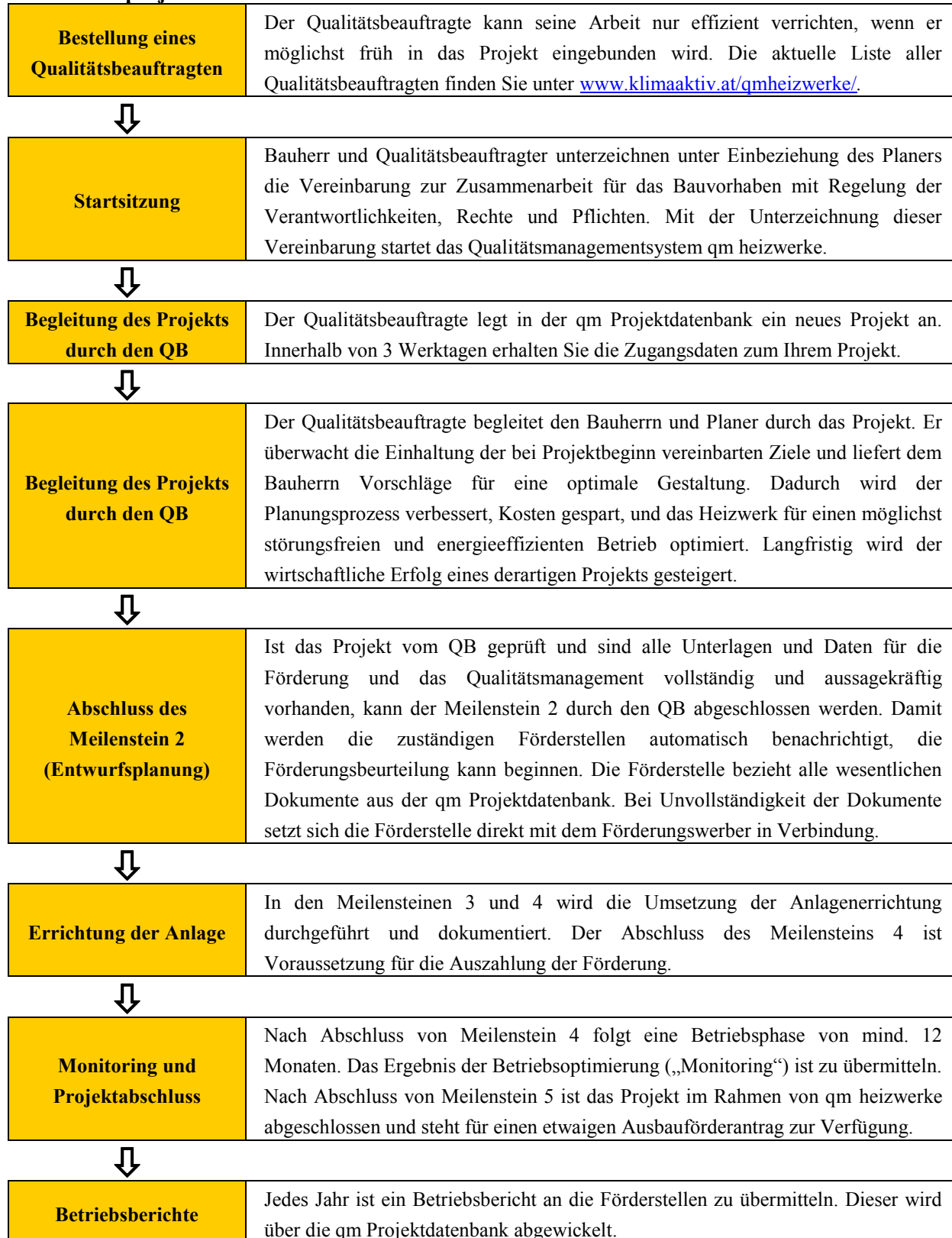
Im Anschluss finden Sie Informationen zum schematischen Ablauf von qm heizwerke.

¹ ab einer Nennwärmeleistung aus Biomasse von 400 KW oder für Nahwärmenetze ab 1000 m Trassenlänge

Fall 1: Ausbau eines bestehenden Nahwärmesystems (auch gültig für „nur Netzerweiterung“)



Der weitere Verlauf ist äquivalent zum Fall 2 ab dem Punkt „Begleitung des Projekts durch den QB“.

Fall 2: Neuprojekt

Zentrale Dokumente für das Qualitätsmanagement qm heizwerke

- **Das Q-Plan Hauptdokument** wird bei der Etablierung von qm heizwerke in Meilenstein 1 erstellt und dient zur Festlegung der Qualitätsanforderungen und Verantwortlichkeiten vor der Realisierung der Anlage.
- **Der Q-Plan** wird ab Meilenstein 2 für jeden Meilenstein erstellt und dokumentiert die Projektkennzahlen und deren Entwicklung. Dieses Formular wird direkt aus der Datenbank erstellt.
- **Das Q-Plan Zusatzdokument** dient zur Qualitätslenkung und Qualitätsprüfung während des gesamten Projektablaufs. Es enthält die Stellungnahme des Qualitätsbeauftragten zum Projekt. Eine Vorlage dazu finden liegt unter Downloads auf www.klimaaktiv.at/qmheizwerke.
- **Der Q-Leitfaden** ist ein integrierender Bestandteil des Q-Plans. Er beschreibt einerseits den Ablauf von qm heizwerke, andererseits werden die Qualitätsforderungen detailliert beschrieben, die heute an die Erstellung eines Biomasse-Nahwärmeprojekts gestellt werden müssen. Der Q-Leitfaden hat die gleiche Gliederung wie der Q-Plan (Hauptdokument), so dass beide Dokumente sehr einfach und praxisgerecht parallel verwendet werden können.

Darüber hinaus bietet qm heizwerke viele Werkzeuge für Planer und den Qualitätsbeauftragten:

- Standard-Schaltungen, eine Sammlung von bewährten Anlagekonfigurationen gemäß Standard der ARGE QM Holzheizwerke.
- Planungshandbuch, hier ist der Stand der Technik für Holzheizungsanlagen festgelegt und beschrieben.
- Situationserfassung.xls, diese kann vom QB verwendet werden, um die Angaben des Planers zu überprüfen. Die Abnehmerdaten können aus der qm Projektdatenbank übernommen werden.
- Abnehmerliste KPC, die Liste der Wärmeabnehmer kann von der Förderstelle direkt aus der Datenbank bezogen werden.
- Technisch-Wirtschaftliches Datenblatt, dieses Dokument kann bei vollständigen Angaben in der Datenbank von den Förderstellen direkt aus der Datenbank bezogen werden.
- qm Wirtschaftlichkeitstool, ermöglicht die Überprüfung der Wirtschaftlichkeitsrechnung des Betreibers oder Planers, dadurch kann der QB wertvolles Feedback für die finanzielle Projektgestaltung geben.
- Umfassende Online-Hilfe mit Hinweisen zur Gestaltung der Projektdokumentation, die in der Datenbank bei den einzelnen Eingaben hinterlegt ist.

Für detaillierte Informationen stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung. Weiterführende Informationen finden Sie auch im Internet unter www.klimaaktiv.at/qmheizwerke.